Praktika

Wir bieten Praktikaplätze an für alle Studienebenen im Bereich Freiraumplanung, Landschaftsarchitektur sowie Agronomie mit Schwerpunkt Pflanzenbau.

Mindestdauer 6 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit, im Rahmen eines Master-Studiums 16 Wochen.

Wir haben bei Hortiplus Zollinger den Anspruch, zukunftsträchtige Ziele mit Fachkompetenz, Qualitätsbereitschaft und Begeisterung vergnüglich anzupacken. Die Kombination von innovativen Projektideen, wissenschaftlicher Aktionsforschung, gekonntem Gärtnerhandwerk und zuverlässiger Umsetzung ist bewährt und brachte viel Erfolg und Anerkennung.

Sind Sie ebenso engagiert wie wir und suchen eine Praktikumsstelle in einem der untenstehenden Fachgebiete von Hortiplus Zollinger? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bild, Verzeichnis aller besuchter Schulen und Ausbildungen sowie Arbeitszeugnissen. Falls vorhanden fügen Sie auch die geltenden Praktikumsrichtlinien Ihrer Studienrichtung bei. Ebenso das aktuelle Muster des Anstellungsvertrages für ein Praktikum an Ihrem Bildungsinstitut.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schicken Sie Ihre Unterlagen bitte an [robert.zollinger@hortiplus.ch](mailto:robert.zollinger@hortiplus.ch) (Ansprechperson: Robert Zollinger).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Team Hortiplus Zollinger

Freiraumplanung, Landschaftsarchitektur: Bau von Gärten

*Du erlernst die gekonnte Wahl und Verwendung von Materialien sowie den ressourcenschonenden Bau von gemeinschaftlich genutzten Gärten.*

Dank Erfahrung, Kompetenz und Innovation sind wir der führende Planungs- und Realisierungsbetrieb im Bereich Initiierung und Betreuung urbaner Gartengemeinschaften und Sagezu-Samengemeinschaftszucht-Gruppen. Zusammen bauen wir Gärten und nutzbare Freiräume. Unsere Wahl von Materialien und Ausstattungen ist raumbildend und erleichtert die Aneignung durch die Bewohner\*innen. Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, Übernahme von Verantwortung, gemeinsames Handeln, Teilhabe an Entscheidungsprozessen und Langfristigkeit werden als wesentliche Bedingungen der Freiraumplanung realisiert.

**Deine Tätigkeit:**

- Vermessungsarbeiten.

- Erdarbeiten.

- Wegbau.

- Installieren von Ausstattungen.

- Saat- und Pflanzarbeiten.

- Gartenpflege und -unterhalt.

- Betriebsorganisation.

- Öffentlichkeitsarbeit.

Pflanzenbau: Kultur von Nutzpflanzen

*Du erwirbst umfangreiche Arten- und Sortenkenntnisse, erlernst durchdachtes Gärtnerhandwerk und kannst Nutzpflanzen biologisch anbauen.*

Mit der liebevollen, durchdachten Nutzpflanzenkultur beziehen wir uns auf die klösterliche Hochkultur und die bäuerliche Kreislaufwirtschaft. Wir entwickeln für die Selbstversorgung, den urbanen Nutzpflanzenbau, kleinstrukturierte Produktionsbetriebe und SOLAWI geeignete Anbauformen, Arten- und Sortenkombinationen. Die Vorteile bewährter Sorten für den städtischen Gemeinschaftsgarten und die Ernährungssicherheit werden gezeigt. Dies in den vielbesuchten Samengärten Kartause Ittingen (TG), Freilichtmuseum Ballenberg (BE), Zentrum Paul Klee (BE) und an weiteren Standorten.

**Deine Tätigkeit:**

- Anbauplanung.

- Bodenbearbeitung.

- Aussaat und Setzlingsanzucht.

- Pflanzung und Kulturpflege.

- Nützlingsförderung.

- Frischgemüseernte.

- Saatgutkonditionierung.

- Öffentlichkeitsarbeit.

Agronomie: Feldversuche, phytosanitäre Sanierung und Zertifizierung

*Du wirst eingeführt in wissenschaftliches Arbeiten, in partizipative Feldversuche, phytosanitäre Sanierungen und die Koordination sowie Zertifizierung von Gemüsesaatgutvermehrungen.*

Im Auftrag des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) betreiben wir eine Einführungssammlung. Wir suchen und beschaffen Saatgut ausgewählter Pflanzenarten und legen einen Sichtungsgarten an. Die Akzessionen werden anhand von agronomischen sowie UPOV-Deskriptoren beschrieben und partizipativ beurteilt. An Begehungen werden die Resultate vorgestellt. Es wird entschieden, welche Akzessionen ein phytosanitäres Sanierungsprogramm durchlaufen müssen. Falls erforderlich, wird dieses mit Agroscope als Juniorpartnerin durchgeführt. Die Sichtungsergebnisse werden in einem Bericht und auf der nationalen Datenbank PGREL-NIS präsentiert.

Wir koordinieren und zertifizieren Saatgutvermehrungen für die Nationale Genbank Changins und das globale Samengewölbe auf Spitzbergen (Svalbard).

**Deine Tätigkeit:**

* Sortensuche und Saatgutbestellung.
* Anlegen von Sortenversuchen und Sichtungsgärten.
* Kulturpflege.
* Datenerhebungen.
* Öffentlichkeitsarbeit.
* Datenauswertung und Verfassen von Berichten.
* Phytosanitäre Sanierungen.
* Koordination und Zertifizierung von Saatgutvermehrungen.